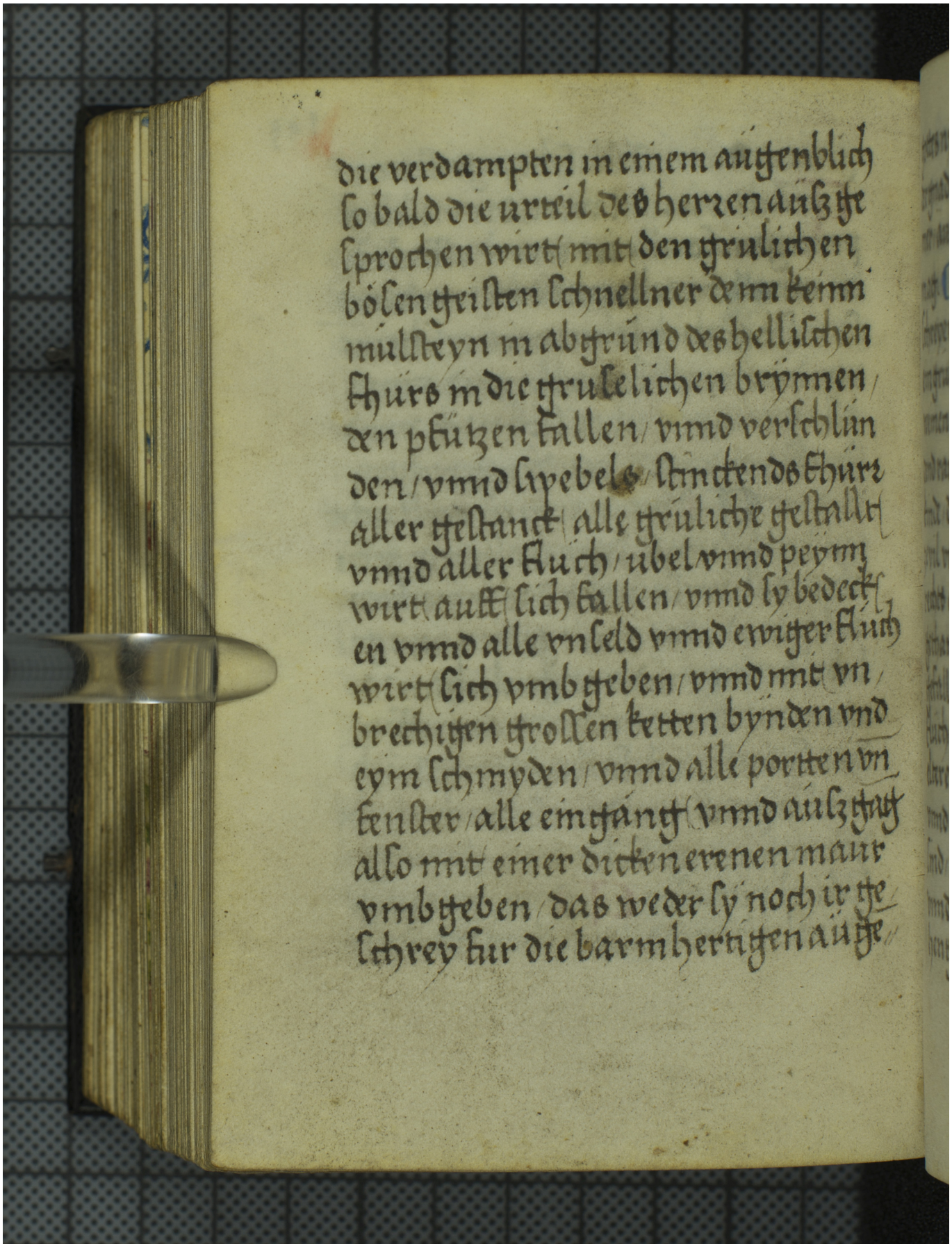
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die verdampten in einem augenblich
so bald die urteil des herren auszge
sprochen wirt mit den grulichen
bösen geisten schnellner denn keinn
mulsteyn in abgrund des hellischen
fhürs in die gruselichen brynnen
den pfützen fallen vnnd verschlün
den vnnd swebels stinckends fhürr
aller gestanck alle gruliche gestallt
vnnd aller fluch ubel vnnd peynn
wirt auff sich fallen vnnd sy bedeck
en vnnd alle vnseld vnnd ewiger fluch
wirt sich vmbgeben vnnd mit vn
brechigen grossen ketten bynden vnd
eym schmyden vnnd alle portten vn
fenster alle eingang vnnd auszgang
also mit einer dicken erenen maur
vmbgeben das weder sy noch ir ge
schrey fur die barmhertigen auge